



Fakten - Fakten - Fakten: der Recherche-Thread

MosesBob:

Zitat: Wie manche vielleicht wissen, wird die Erde von elektromagnetischen Wellen umwandert, der sogenannten Schumann-Resonanz. Diese Frequenz liegt bei ca. 7,8 Hertz. In manchen Teilen Europas liegt die Frequenz mit bis zu 20 Hertz bereits deutlich über dem Durchschnitt. In Kalifornien wurden sogar 30 Hertz gemessen. Diese Schumann-Resonanz wird auch als "Herzschlag der Erde" bezeichnet. Infolge der Evolution hat sich die Schumann-Resonanz den Hirnströmen des Menschen angepasst. Trotz aller Flexibilität des menschlichen Gehirns, braucht es eine konstante Schumannsche Schwingung, um schnell denken zu können (deswegen werden auch seit jeher Schumann-Simulatoren in bemannten Raumschiffexpeditionen eingesetzt, um die Erdschwingung zu simulieren). So weit, so gut: Das ist die Gegenwart.

Im Jahr 2012 überquert die Erde erstmals den Äquator der Milchstraße. Dabei wird sie ein Band besonders starker Strahlung durchlaufen, die, wenn sie auf die Erde treffen, sogar die Erdachse verschieben könnten, was zu einer Verschiebung der Klimazonen führen könnte. Das ist kein Muss, sondern ein Kann. Die Möglichkeit besteht. Aber darauf will ich gar nicht hinaus. Worauf ich hinauswill, ist das hier: Schon jetzt, während sich die Erde dem Äquator der Milchstraße und somit auch dem Strahlenfeld nähert, beschleunigt sich der "Herzschlag der Erde". Eine mögliche Folge: Der Mensch könnte buchstäblich durchdrehen und den Verstand verlieren, weil seine Hirnströme nicht mehr der Schumann-Resonanz entsprechen.

Sogar im Maya-Kalender wird das Jahr 2012 als das Ende der menschlichen Zivilisation bekannt gegeben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).